

# Gottergebenheit und Menschenglück

Nelly Danker und Henning Bey im Gespräch über Mozarts „Idomeneo“

**Stuttgart (vg)** – Info-Standort und Künstlertreffpunkt des Musikfests ist in diesem Jahr die Rolf-Benz-Lounge des Buchhauses Wittwer. Am Samstagnachmittag lauschten hier beim ersten Musikfest-Café Interessierte, gemütlich platziert auf Sesseln und Sofas, dem Gespräch des neuen Bachakademie-Dramaturgen Henning Bey und der jungen Regisseurin Nelly Danker, die die szenischen Einrichtung von Mozarts Oper „Idomeneo“ besorgt hat, mit der das Musikfest offiziell eröffnet wurde (siehe Besprechung oben). Themen dieser ersten Gesprächsrunde waren Mozarts Genialität hinsichtlich der szenischen Wirksamkeit, seine freie Behandlung der schematischen Vorgaben der Opera seria und nicht zuletzt moralisch-theologische Fragen nach tradierten Ordnungen, Gottergebenheit und freier Verantwortungsübernahme.



Regisseurin Nelly Danker und IBA-Dramaturg Henning Bey beim Musikfest-Café in der Rolf-Benz-Lounge im Buchhaus Wittwer. Foto: Großkreutz